

**Tanz**

**Musik**

**Film**

**Design und  
Mode**

**Wissenschaft und  
Forschung**

## Tanz

### TanCZ: As Long As Holding Hands

2. 12. 2016, 20:00

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Das tschechisch-slowakische Künstlerpaar Tereza Ondrová und Peter Šavel gehört zu den interessantesten Vertretern des zeitgenössischen Tanzes in Tschechien. Sein Programm „Boys Who Like To Play With Dolls“ zur Gender-Thematik wurde international ausgezeichnet, mit der Tanzkompagnie VerTeDance standen beide bereits mehrmals auf deutschen Bühnen. Als deutsche Premiere zeigen sie im Tschechischen Zentrum nun ihr neues Stück „As Long As Holding Hands“. In der neuen Reihe TanCZ stellt das Tschechische Zentrum aktuelle Entwicklungen der tschechischen Tanzszene vor. An diesem ersten Abend wird Karolína Hejnová, die Produzentin von „As Long As Holding Hands“ und frisch gekürte „Kunstmanagerin des Jahres“, einen ersten Einblick in das tschechische Tanzgeschehen geben.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



## Musik

### Leipzig: Balance presents Polygon

3. 12. 2016 - 4. 12. 2016

Institut fuer Zukunft, An den Tierkliniken 38, 04103 Leipzig

Balance, ein neues Festivalkonzept mit Fokus auf Club/Kultur, präsentiert das Club-Kollektiv Polygon aus Prag. Resident Artists und Organisator\*innen bespielen das Leipziger Institut fuer Zukunft (IfZ) mit elektronischen Sounds, Installationen und Licht. Balance rückt die sich ständig wandelnde und bewegende Clubkultur in den Mittelpunkt und beleuchtet einzigartige Ansätze und Entwicklungen in lokalen und internationalen Szenen. Das Tschechische Zentrum Berlin unterstützt die Teilnahme der Künstler von Polygon am Festival.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



## Film

### DokuMontag: Aš už tave pakalbėsiu / When We Talk About KGB

5. 12. 2016, 19:00

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

(LT, IT 2015, 73 Min., OmeU, Regie: Virginija Vareikytė, Maximilien Dejoie)  
Mitten in einer der Hauptstraßen der Hauptstadt Vilnius befanden sich zu Sowjetzeiten die Zentrale und ein Gefängnis des litauischen KGB. Das Gebäude des berühmten Geheimdienstes erinnert bis heute an die permanente Überwachung, an die Verfolgung und Inhaftierung derjenigen, die mit dem sowjetischen System nicht einverstanden waren. Sieben



Menschen, deren Leben in der Vergangenheit mit dem Gebäude verbunden war, erzählen dem litauisch-italienischen Filmteam ihre Geschichte. Eine EUNIC-Veranstaltung des Tschechischen Zentrums Berlin, der Litauischen Botschaft Berlin und des Festivals „Litauisches Kino Goes Berlin“. Im Anschluss Videokonferenz mit den Filmemachern und der Filmkuratorin Giedrė Simanauskaitė

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)

## FEINKOŠT 2015/2016

6. 12. 2016, 19:00 - 7. 12. 2016

Kinosaal der Tschechischen Botschaft, Wilhelmstraße 44, 10117 Berlin

Unter dem Titel FEINKOŠT präsentieren das Czech Film Center und die AG Kurzfilm jährlich die interessantesten neuen Kurzfilme aus Tschechien und Deutschland. Diese Kurzfilmtournee kommt nun erstmals auch nach Berlin. An zwei Abenden werden jeweils sechs Filme der Jahre 2015 und 2016 gezeigt. Vorführungsort für die abwechslungsreichen Programme aus verschiedenen Genres ist der imposante Kinosaal der Tschechischen Botschaft. Eine Veranstaltung des Tschechischen Zentrums Berlin und der Botschaft der Tschechischen Republik in Zusammenarbeit mit der AG Kurzfilm und dem Czech Film Center, mit freundlicher Unterstützung von German Films, dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und dem Národní Filmový Archiv // Dienstag, 6. 12. 2016, 19:00 FEINKOŠT 2015 // Mittwoch, 7. 12. 2016, 19:00 FEINKOŠT 2016 // Eintritt frei, wir bitten um Anmeldung bis 5. 12. 2016 unter [ccberlin@czech.cz](mailto:ccberlin@czech.cz)

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



## Design und Mode

### Von der Idee zum Design. Atelier Pelcl (Prag) und Archimedes Exhibitions (Berlin)

8. 12. 2016, 19:00 - 9. 2. 2017

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt durch die neuesten Arbeiten des bekannten tschechischen Designers Jiří Pelcl, der sich seit den 1990er Jahren kontinuierlich dem Produktdesign von Objekten mit Bezug zum menschlichen Körper und zum Nutzen im Alltag widmet – von Möbelstücken über Büroausstattungen bis hin zu gläsernen Vasen oder Porzellan-Services. Parallel zu seiner Arbeit als Designer war Jiří Pelcl Leiter des Studios für Möbeldesign und Raumgestaltung an der Akademie für Kunst, Architektur und Design in Prag tätig. Es werden Projekte der vergangenen Jahre wie der Technikpark Ostrava, „Baum des Lebens“ und „Weltraum“ vorgestellt, die in Zusammenarbeit mit der Berliner Firma für Ausstellungsgestaltung Archimedes Exhibitions ausgeführt wurden. Diese bildhauerisch-architektonischen Objekte bilden das Pendant zu den kleineren Gebrauchsgegenständen, die die Ausstellung auch zeigt. // Eröffnung: Donnerstag, 8. 12. 2016, 19:00 in Anwesenheit des Designers Jiří Pelcl und von Michael Feser (Archimedes Exhibitions) // Weihnachtspause: 23. 12. 2016 – 02. 01. 2017

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



### Pop Up Shop: Glass Design

24. 11. 2016 - 1. 12. 2016

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin

Die Verkaufsausstellung Pop Up Shop: Glass Design stellt tschechisches Glasdesign vor, sowohl von etablierten Marken (CRYSTALEX, MOSER, KAVALIER), als auch von neuen progressiven Studios (BOMMA, DECHEM, TABLO). In der Ausstellung werden einzigartige Produkte präsentiert, z.B.



Ketten der bedeutenden tschechischen Designerin Eva Eisler oder die neueste Arbeit URNYY von Roman Kvita, der für sein Schaffen mit dem German Design Award 2016 ausgezeichnet wurde.

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)

## Wissenschaft und Forschung

### Wissenschaftscafé: Antibiotika und die Zukunft der Medizin

14. 12. 2016, 19:00

TZB, Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße, 10117 Berlin



Ohne Antibiotika ist die moderne Medizin nur schwer vorstellbar. Die Menschheit stößt jedoch schon länger an die Grenzen ihrer Wirksamkeit: Antibiotika werden zu häufig eingesetzt, so dass Bakterien Resistenzen bilden, Wissenschaftler suchen daher schon lange nach modernen Alternativen. Dabei wussten schon unsere Urgroßeltern, dass bei verschiedenen Entzündungen und Krankheiten bestimmte Inhaltsstoffe des gewöhnlichen Knoblauchs helfen. Dem tschechischen Wissenschaftler František Štěpánek ist es nun gelungen, diese Eigenschaften des Knoblauchs für super-moderne, wirkungsvolle Antibiotika zu nutzen. „Wissenschaftscafé“ ist eine neue Reihe populärwissenschaftlicher Vorträge und Gespräche mit den besten tschechischen Wissenschaftlern der Gegenwart. Veranstalter sind das Tschechische Zentrum Berlin und der tschechische Stiftungsfonds für Wissenschaftsförderung NEURON. In englischer Sprache

Mehr auf: [TZ Berlin](#)

[Nach oben](#)



Bitte beachten Sie die Weihnachtspause vom 23. 12. 2016 bis 2. 1. 2017

Tschechisches Zentrum Berlin  
Wilhelmstraße 44 / Eingang Mohrenstraße  
10117 Berlin  
[www.czechcentres.cz/berlin](http://www.czechcentres.cz/berlin)  
E: [ccberlin@czech.cz](mailto:ccberlin@czech.cz)  
T: 030 206 09 89 00

Das Tschechische Zentrum ist Gründungsmitglied der Gemeinschaft der europäischen Kulturinstitute in Berlin, seit 2007 EUNIC Berlin.

Wollen Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten? [Hier können Sie sich abmelden.](#)